



# Gemeindeamt Predlitz - Turrach

Bezirk Murau – Steiermark

**A - 8863 PREDLITZ**

Tel. 03534/80 21 Fax. 03534/80 21-21 Email: [gde@predlitz-turrach.steiermark.at](mailto:gde@predlitz-turrach.steiermark.at)

UID: ATU28573709

Predlitz, am 25. März 2013

GZ: 751/2013

An das  
Amt der Steiermärkischen Landesregierung  
Abt. 13 Umwelt und Raumordnung  
Stabsstelle Legistik, Budget, Luft/Lärm/EU  
Stempfergasse 7  
**8010 Graz**

vorab per Email an [abteilung13@stmk.gv.at](mailto:abteilung13@stmk.gv.at) sowie [begutachtung@stmk.gv.at](mailto:begutachtung@stmk.gv.at)

**Betrifft: Begutachtung / GZ Abt13-10.10-S59/2013-4**

Sehr geehrte Damen und Herren !

Am 8.2.2013 wurde der Entwurf einer Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung, mit der ein Entwicklungsprogramm für den Sachbereich Windenergie erlassen wird, allen Gemeinden zugesandt.

Da sich der Entwurf in der Begutachtung befindet, gibt die Gemeinde Predlitz-Turrach nachstehende Stellungnahme ab.

Es wird gebeten, das in unserem Gemeindegebiet befindliche Gebiet beginnend vom Geiger/Rosatinalpe bis zum Kilnprein als mögliche Fläche zur Windkraftnutzung mit aufzunehmen.

Hierzu bringen wir vor:

- Es liegt eine mittlere Leistungsdichte von  $> 200 \text{ W/m}^2$  in 100 m Höhe vor. Dies wird durch die österreichische Windkarte [www.windatlas.at](http://www.windatlas.at) belegt.
- Das Gebiet liegt außerhalb von Schutzgebieten gemäß Steiermärkisches Naturschutzgesetz.
- Die betroffene Fläche liegt nicht in besonders geschützten Waldteilen.
- Quellschutzkernzonen sind nicht betroffen.
- Die Rosatinalpe/Geiger liegt außerhalb eines Dauersiedlungsraumes.
- Eine gute Erreichbarkeit ist durch Forststraßen gegeben, wodurch keine massiven Eingriffe in die Zuwegung erforderlich sind.

- Im Gebiet der Rosatinalpe befinden sich alte Schlepliftanlagen sowie nicht mehr genutzte Baulichkeiten.
- Eine Energieableitung ist durch eine bestehende Hochspannungsleitung zumindest teilweise möglich.
- Nach Rückfrage bei der ortsansässigen Jägerschaft erachten wir den ausgewiesenen *Birkwildlebensraum* gemäß der zitierten Studie (Grünschachner Berger, Zeiler Boku-Wien 2012) als nicht zutreffend.
- **Die Gemeinde als Gebietskörperschaft befürwortet zusammen mit den betroffenen Grundstückseigentümern eine Windenergienutzung im Gebiet Rosatinalpe-Geiger-Kilnprein zur Sicherstellung der Energieversorgung (Energievision Murau) und zur Schaffung von Arbeitsplätzen in einer wirtschaftlich benachteiligten Region.**

Aus den vorstehend angeführten Gründen und Überlegungen wird ausdrücklich ersucht, das angeführte Gebiet als Eignungszone oder Vorrangzone aufzunehmen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Gemeinde Predlitz-Turrach

Bgm. Horst Prodingner

